

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 147 (1996)
Heft: 9

Buchbesprechung: Buchbesprechungen = Comptes rendus de livres

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HAUSSER, J.:

**Säugetiere der Schweiz
Verbreitung – Biologie – Ökologie**

(Denkschriften der Schweiz. Akademie für Naturwissenschaften, Vol. 103)
90 Farabbildungen, 180 Farbkarten, 502 Seiten
Birkhäuser Verlag, Basel, Boston, Berlin,
1995, Fr. 68.–. ISBN 3-7643-5194-2

Der vorliegende Atlas «Säugetiere der Schweiz» wurde im Auftrag der Schweizerischen Gesellschaft für Wildbiologie (SGW) unter der Leitung von Jacques Hausser, Universität Lausanne, bearbeitet und ist von der Denkschriftenkommission der Schweizerischen Akademie für Naturwissenschaften herausgegeben worden.

Während mehr als zehn Jahren gesammelte Daten sind in einem Kartenwerk dargestellt, und jede der 87 in der Schweiz vorkommenden Arten wird einzeln mit Angaben über Systematik, Biologie und Ökologie beschrieben.

Anhand von 34 ökographischen Variablen, welche die Verbreitung der Arten beeinflussen können, werden mit statistischen Methoden – auf einen Kilometerraster bezogen – potentiell günstige Lebensräume für jede Art erarbeitet und in einer Kartendarstellung ausgewiesen. Als weitere Information dienen die Verbreitungskarten für jede der Arten, die durch das Zusammentragen von Beobachtungen vieler freiwilliger, ehrenamtlicher Mitarbeiter erstellt werden konnten.

Das Werk ist auf einer Faktorenanalyse von Daten aus den ökologischen Spezialisations-typen «Marginalität» und «Nischenreduktion» aufgebaut. Von einem Leser, der mit statistischer Methodologie nicht sehr vertraut ist, verlangt diese Darstellungsweise einigen Aufwand zum Verstehen der Kartenaussagen. Die Anzahl der lebensraumanalytischen Variablen, wie Geländeneigung, Bewirtschaftungsformen, Exposition, Temperatur, ist gross. Die Tatsache, dass z. B. bei Verbreitungskarten von Fledermäusen oder auch bei erdbewohnenden Arten den statistischen Variablen eine grössere Aussagekraft zugeordnet wird als den Feldbeobachtungen, ist allgemein noch ungewohnt und kann den Leser vorerst verwirren. Dieser Schwierigkeit waren sich die Bearbeiter von Anfang an bewusst, und ihre Arbeitsmethodik ist deshalb ausführlich beschrieben.

Ihrer Meinung nach ist der Atlas nicht als Endprodukt gedacht, sondern als Arbeitsinstrument. Die dem Atlas zugrunde liegende Datenbank wird im Schweizerischen Zentrum für die kartographische Erfassung der Fauna in Neuenburg unterhalten.

Der Atlas schliesst eine klaffende Lücke im Argumentarium der Naturschützer und wird für Raumplaner in erster Linie, aber auch für Naturschutzbehörden, Wildbiologen und Zoologen eine wertvolle Arbeitsgrundlage sein.

Der Band ist graphisch klar und übersichtlich gestaltet. Er enthält Anhänge über ökologische Variablen, Lebensraumanalyse, ein Register der Tiernamen in Lateinisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch und Romanisch, ein Literaturverzeichnis, ein Photoverzeichnis und ein dreisprachiges Glossar.
G. Eichenberger

SKOGSORDLISTA:

**Forestry Vocabulary
sv-en-de-fi**

(Tekniska nomenklaturcentralens publikationer, 96)
518 S., ISBN 91-7196-096-1;
1994, 800,- SEK

Das neue Wald- und Forstlexikon enthält 4300 schwedische Begriffe zum Thema Wald und Forst, grösstenteils mit den jeweiligen Übersetzungen ins Englische, Deutsche und Finnische. Das Lexikon ist natürlich in beiden Sprachrichtungen verwendbar.

Erarbeitet wurde dieses Wörterbuch von 37 fachkundigen Forschern, Terminologen und Übersetzern unter Beihilfe zahlreicher Kollegen und Behörden. Herausgeber ist der Schwedische Forstverband und die Zentralstelle für technische Terminologie.

Das Lexikon kostet 800,- SEK und ist unter Angabe der ISBN-Nummer über den Buchhandel zu beziehen.
(Mitg.)